

Bohr-, Planungs- und Röntgenschablonen, Orientierungsschienen

Arbeitsmittel

Zur Herstellung:

- Erkodur, hart 1,0 - 3,0 mm
- Resilit-S (817 501) (817 503) autopolymerisierender Kunststoff zum Einpolymerisieren der Bohrhülsen
- Isolac (624 050) zur Modellisolierung.

Zur Modellvorbereitung:

- Wenn nötig, Parallelometer zum Anzeichnen des prothetischen Äquators
- Erkogum (110 844) zum Ausblocken, hochschmelzendes Wachs (725 080) zum Füllen von Blasen im Gips

Zur Ausarbeitung:

- Empfehlung: Ausarbeitungsset Quick 2 (110 877) mit Stichfräser rechtsschneidend, linksspiralig (110 836) zum groben Ausschneiden, HSS-Spiralbohrer (110 876) zum Ausschneiden der gewünschten Form, kreuzverzahnte HM-Fräse (110 837) zum fein Beschleifen, zum Vorpulieren der Ränder, Lisko-S (223 200) und enger Interdentalräume, Liskoid (223 205)
- Polierset (110 878) zum Polieren von Erkodur und Erkoloc-pro, Heißluftbrenner (177 540) zum Glänzen von Erkoflex-95

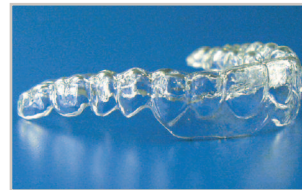
Tipps

- Modellbereiche (äußeres Vestibulum, Mundboden), die die Anformung behindern, müssen abgetragen werden. Scharfe Gipskanten brechen.
- Zur Vermeidung von Spannungsrisssbildung den für den Aufbau mit Resilit-S vorgesehenen Bereich vor dem Ausschneiden der Schiene oder vom Modell abgehoben mit wenig Monomer einstreichen.
- Ausarbeitung und Tiefziehen siehe Miniplast-/Aufbisssschienen.

Bohrschablone

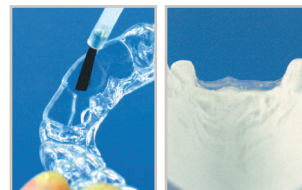
Tiefziehmaterial: Erkodur, 2,0 mm

1. Konfektionszähne in die Schaltlücke aufstellen. Modell dublieren. Dubliertes Modell entsprechend der Schienenausdehnung ins Granulat einbetten und tiefziehen siehe Miniplast-/Aufbisssschienen.



2. In diesem Falle entsprechend der Abbildung wie bei den Miniplast-/Aufbisssschienen beschrieben, ausarbeiten.

3. Das Fenster für die Bohrhülsen (oder Kugeln) ausschneiden (wie abgebildet, den kompletten inzisalen und palatinalen Anteil der betreffenden Frontzähne).



4. Den mit Akrylat (Resilit-S) aufzubauenden Bereich mit wenig Monomer einstreichen.

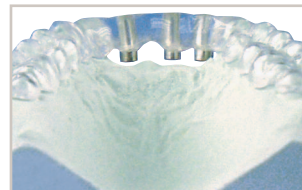
Geplanter Freiraum zwischen Schiene und Schleimhaut mit Erkogum auffüllen.

5. Die Bohrhülsen in das Erkogum stecken. Für die Ausrichtung können am Markt befindliche Hilfsvorrichtungen verwendet werden.



6. Das Erkogum sollte den mit Akrylat aufzufüllenden Bereich abdichten ggf. Erkogum hinzufügen. Jetzt das Akrylat (Resilit-S) einfüllen und im Drucktopf auspolymerisieren.

7. Fertige Bohrschablone.



8. Fertige Bohrschablone.

Bitte die Reinigungs- und Pflege- und Sterilisationshinweise (pflege.pdf) beachten.

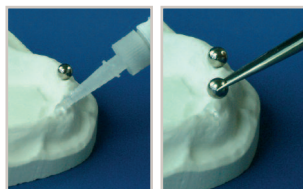
Ausarbeitung und Tiefziehen wie bei den Miniplast-/Aufbisssschienen usw. beschrieben.

Orientierungsschiene

Tiefziehmaterial: Erkodur, 1,5 mm

9. Tiefziehen und Ausarbeiten siehe Miniplast-/Aufbisssschienen.

Kugeln oder Ähnliches mit Sekundenkleber (270 501) an der gewünschten Stelle auf dem Modell befestigen.



10. Isolierfolie abziehen und Erkodur über die Kugeln tiefziehen. Damit sind die Kugeln fest in die Schiene eingebaut.